

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 10 (2008)
Heft: 3

Vorwort: Geschätzte Leserinnen, Geschätzte Leser
Autor: Di Potenza, Francesco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mobile

«mobile» (10. Jahrgang; 2008) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber: Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Matthias Remund, Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Ruedi Schmid

Co-Herausgeber: Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport

Adresse: Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen, Telefon: +41 (0)32 327 64 18, Fax: +41 (0)32 327 64 78, E-Mail: mobile@baspo.admin.ch, www.mobile-sport.ch

Redaktion: Francesco Di Potenza, Pot (Chefredaktor, deutsche Ausgabe), Nicola Bignasca, NB (Stv. Chefredaktor, italienische Ausgabe), Raphael Donzel, RDo (Redaktor französische Ausgabe), Lorenza Leonardi, LLe (Redaktorin italienische Ausgabe), Daniel Käsermann, dk (Bildredaktor)

Layout: Franziska Hofer, Monique Marzo

Ständige Mitarbeit: Ralph Hunziker, Janina Sakobielski, Christin Aeberhard, Philipp Reinmann (Bild)

Übersetzungen: Jean-Paul Käser

Korrektorat: Elisabeth Oberson

Druck: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 77 77, Fax: +41 (0)71 272 75 86

Nachdruck: Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

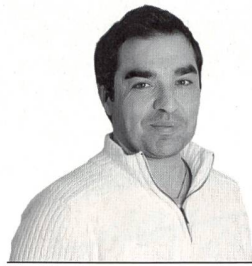
Abonnementsbestellungen und Adressänderungen: Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 74 01, Fax: +41 (0)71 272 75 86, E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

Preise: Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz), € 36.– (Ausland), mobileclub: Fr. 15.– Einzelausgabe: Fr. 10.–/€ 7,50 (+ Porto)

Inserate: Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11, 8824 Schönenberg, Telefon: +41 (0)44 788 25 78, Fax: +41 (0)44 788 25 79

Verkaufte Auflage (WEMF 2008)
deutsch: 9569 Exemplare
französisch: 2185 Exemplare
italienisch: 2012 Exemplare
ISSN 1422-7851

Titelbild: Daniel Käsermann



Geschätzte Leserinnen,
geschätzte Leser

ETH-ZÜRICH

05. Juni 2008

BIBLIOTHEK

► Jeder Grossanlass schlägt bereits im Vorfeld hohe Wellen. Die Diskussionen rund um die Olympischen Spiele in Peking stimmen aber nachdenklich. Der Sport tritt in den Hintergrund, es wird viel über Umweltbedingungen, Menschenrechte, die Tibetfrage polemisiert. Fackelläufe werden verhindert. Eine deutsche Athletin ruft dazu auf, die Eröffnungsfeier zu boykottieren. Ein Top-Athlet sagt seine Teilnahme ab. Eine Friedensnobelpreisträgerin meint sogar, diese Olympischen Spiele hätten keinen verbindenden Charakter mehr, sie entzweiten die Menschen.

Die Scheinwerfer sind auf China gerichtet. Die Ursachen sind aber alles andere als aktuell, denn die genannten Probleme existieren seit langem. Und nun werden sie medienwirksam aufgerollt. Schade. Dem Sport bringt das wenig bis gar nichts. Ich Gegenteil, es schadet ihm. Fakt ist und bleibt: Peking hat den Zuschlag erhalten und wird zweifellos sehr gute Olympische Spiele durchführen. Was auch der Chef de Mission, Werner Augsbürger, bestätigt: China ist bereit, und zwar seit langem schon (siehe Seite 44). Derzeit bereitet sich, ganz fern von Boykottgedanken, die Schweizer Delegation auf «Beijing 2008» vor. Wie sie von den Erkenntnissen der Task Force «heat.smog.jetlag» profitieren kann, erfahren Sie im entsprechenden Artikel auf Seite 40.

Dieser Tage treffen einige Fussballnationen Europas aufeinander. Für die Schweizer Nationalmannschaft wird sich zeigen, wie stark die hervorragende Nachwuchsarbeit, die der Schweizer Fussballverband SFV mit Hansruedi Hasler als Zugpferd in den letzten 13 Jahren vollbracht hat, noch nachklingt. Und ob sie an die Leistungen der WM 2006 anknüpfen kann. Wir haben den Fokus auf das «nachhaltige Leisten» gelegt. Hansruedi Hasler wie auch weitere erfolgreiche Trainer und Athleten berichten, welche Überlegungen und Planungen ihre Handlungen zugrunde liegen.

Ein Thema, das stets für heisse Köpfe sorgt, ist das Schulschwimmen. Eine Petition zur Einführung des obligatorischen Schulschwimmens wird dieser Tage bei der Erziehungsdirektorenkonferenz EDK eingereicht. Bei Redaktionsschluss war letztere deshalb noch nicht zu einer Stellungnahme bereit. Doch das Gute: Es wird wieder darüber diskutiert. Und in diesem Fall ist das eine gute Sache.

Ungeachtet erziehungspolitischer Forderungen haben wichtige Akteure aus der Welt der Schwimmpädagogik nach pragmatischen Lösungen gesucht. Unter Federführung von swimsports.ch ist dabei eine Broschüre entstanden, die Lehrpersonen unterstützen soll, einen qualitativ hochwertigen und sicheren Schwimmunterricht zu erteilen. Wir erarbeiteten in enger Zusammenarbeit mit den Experten von swimsports.ch, der SLRG und der bfu unser Dossier zur Thematik Schulschwimmen und stellen unter anderem den neu entwickelten «Wasser-Sicherheits-Check WSC» vor. Termingerecht auf die bevorstehende Badesaison. //

► Francesco Di Potenza

Kontakt: francesco.dipotenza@baspo.admin.ch

Mehr Details

www.mobile-sport.ch
www.baspo.ch
www.svss.ch

**familia Champion®
macht den Unterschied.**



www.bio-familia.com

Wer wie Alex Frei über 90 Minuten auf dem Fussballplatz seinen Körper fordert, der benötigt eine energiereiche Ernährung. Die Sportler-Müesli von familia Champion® sorgen dank der speziellen Zusammensetzung der verschiedenen Kohlenhydrate für schnelle, lang anhaltende Energie. Entdecke auch du den Champion in dir!



In dir steckt mehr.